

Liebe Vereinsmitglieder

Das ordentliche Geschäft regelte der siebenköpfige Vorstand in fünf Vorstandssitzungen und einem Tagesmeeting. Wie in jedem Jahr fand die erste Vorstandssitzung vor der GV statt und danach folgten noch fünf weitere Sitzungen bei denen jeweils das VJP erarbeitet, die Konstitution und Aufgaben besprochen und weitere wichtige Themen durchgearbeitet wurden.

Das nach Covid-Jahr 2022 wurde mit Spannung erwartet. Kann alles, was geplant ist auch wirklich so durchgeführt werden?

Die traditionellen Pferdesporttage konnten auf einer sehr schön hergerichteten Anlage wie gewohnt und beinahe ohne Nachwehen durchgeführt werden, das ist als sehr grosser Erfolg für den Verein und die Infrastruktur zu werten. Der beinahe über zwei Jahre geschonte Springrasen präsentierte sich in bester Güte und ermöglichte wiederum fairen Springsport.

Um die Anlage auch für das Jahr 2023 wieder maximal herzurichten, wurde unter der Leitung von Markus Wettstein der Rasen im Herbst wieder saniert. Für einmal wurde nicht wie in den vergangenen Jahren neuer Sand auf dem Springplatz zugeführt, sondern die ganze Fläche lediglich aerifiziert. Das heisst, maschinell wurden pro m² ca. 160 Hohlspoons bis 20cm tief in den Boden gerammt und beim Rückzug der Spoon deren Inhalt auf die Oberfläche gelegt. Die Struktur dieser Entnahme erwies sich als sehr sandig und konnte danach ideal wieder verschleppt werden. Das daraus resultierende Ergebnis ist, dass der Boden ideal durchlüftet wird und mit dem freigewordenen krümligen Substrat die Unebenheiten ausplaniert werden konnten. Die Ausgangslage für 2023 könnte nicht besser sein.

Anlässlich der Arbeitsübung mit der älteren Garde wurde auch wieder grosse Arbeit geleistet. Die Grundlage, die Anlage auch am Concours 2023 in voller Pracht präsentieren zu können, wurde somit bereits Anfang November gelegt.

Unsere eigenen, alljährlichen Vereinsanlässe:

Das neue Jahr startete mit unserem Berchtoldsritt, welchen wir aber aus bekannten Gründen jedoch etwas abgeändert durchführten. Wir trafen uns um 12:15 Uhr auf der Anlage auf ein gemütliches Beisammensein mit Glühwein und Suppe. Davor genossen einige Vereinsmitglieder ein Ausritt im Ustermerwald. An dieser Stelle herzlichen Dank an Patricia Mischol für die sehr feine Suppe.

Am 23.01.22 fand zum ersten Mal ein Helferbrunch statt, welcher noch für die Helfer, die im Jahr 2021 Einsätze leisteten, veranstaltet wurde. Wir besuchten das Restaurant Chäsalp in Zürich. Die kleine Gruppe, die sich angemeldet hat, genoss einen wunderbaren Zmorge!

Die Generalversammlung führten wir nicht wie gewohnt im Februar durch, sondern schoben wir auf den Samstag, 2. April. Auch die Trainingsdressur fand an diesem Wochenende statt und die «Normalität» kehrte langsam wieder zurück.

Nachdem die Pferdesporttage zwei Jahre lang aussetzen mussten, haben wir uns wahnsinnig gefreut, sie im Jahr 2022 endlich wieder durchführen zu können. Ein Grund zum Feiern, und es blieb nicht der einzige. Bereits vor dem Auftakt der Veranstaltung,

konnten wir uns darüber freuen, dass auf den Startlisten einmal mehr kaum ein grosser Name des Schweizer Springsports fehlte. Am ersten Concourstag feierten wir das herrliche Frühlingswetter, am zweiten das 50jährige Sponsoring Jubiläum der Carrosserie Walde und am dritten Tag herrschte beste Feierlaune bei der Ehrung unserer Mitglieder Estelle Wettstein und Martin Fuchs für ihre herausragenden Leistungen im internationalen Sport. Gleich im Anschluss daran verfolgten wir in der einmal mehr rappelvollen Arena einen spannenden Grand-Prix, aus welchem Barbara Schnieper als verdiente Siegerin hervorging. Zwischen den beiden Concourswochenenden feierten wir, dass der Springrasen dank der wunderbaren Pflege von Markus, Peter und Max auch nach der Hälfte des Turniers noch aussah wie ein Golfgras. Und auch der Auftakt ins regionale Wochenende war ein Highlight: Am Freitagabend führten wir erstmals ein Derby durch, was viel Unterhaltung bot und sich als voller Erfolg herausstellte. Und am Sonntag feierten wir etwas müder, aber sogar noch glücklicher als eine Woche davor, den Abschluss eines tollen Turniers. Den letzten Grund zum Feiern der Pferdesporttage Uster 2022 hatten wir im Januar 2023, als wir die Auszeichnung zum Organizer of the Year von der Swiss Team Trophy entgegennehmen durften - mehr als verdient, wie wir finden. Vielen Dank euch allen für euren grenzenlosen Einsatz, mit dem wir eine Veranstaltung organisieren konnten, die kaum anders bezeichnet werden kann als eine einzige grosse Party!

Am 12.-15. Mai und 24. und 25. Juni freuten sich die Reiter/innen über das Trainingspringen auf unserer schönen Wiese. Das Plauschspringen, das am 26. Juni 2022 geplant gewesen war, mussten wir leider kurzfristig ebenfalls in einen Trainingsanlass umfunktionieren, da es nicht einmal 10 Teilnehmer:innen waren.

Danach folgte eine kleine Sommerpause bis zur Vereinsreise am 13. und 14. August. Aufgrund der wenigen Anmeldungen haben sich die 6 jungen Frauen (inklusive Sharon, die sich nicht mehr so jung fühle 😊) entschieden, die ursprünglich geplante Vereinsreise in Saignelégier durch ein Frauenwochenende in Neuchâtel zu ersetzen. Auf dem Programm stand am Samstag eine «anspruchsvolle Wanderung» durch die Rebberge mit herrlicher Picknick-Pause. Natürlich wurde an alles gedacht und die Teilnehmer konnten mit feinem Wein (fast aus der Region) auf das Wochenende anstossen. Nach einem weiteren Apéro am Abend freuten sich alle auf das Essen im Restaurant. Den Abend liessen wir dann noch am Seeufer mit einem Drink ausklingen. Am nächsten Morgen wartete wieder ein kulinarischer Höhepunkt, und zwar ein umfangreiches Morgenbuffet in einem feinen Restaurant. Nach 3h Essen und Trinken konnte sich die Gruppe nicht mehr allzu weit bewegen, sodass sie es sich am See gemütlich machten. Mit einer Flasche Wein (ja das ging dann wieder), liessen sie das Wochenende ausklingen.

Ende August fand wieder unser Freizeittag unter der Leitung von Tanja Graber statt. Die Beliebtheit des Freizeittages zeigte sich anhand der Anzahl Nennungen, wir konnten über 120 Starts verzeichnen! Begonnen wurde morgens mit der Gymkhanaprüfung. Die Aufgaben stammten mehrheitlich vom Juniorenteam, da sie bereits im Vorfeld einmal Aufgaben austüftelten und diese im Training und Lager getestet wurden. Ebenfalls am Vormittag begann die beliebte Prüfung „Ross & Velo“, wobei die Paare wiederum zu zweit Aufgaben lösen mussten. In der Halle fanden

parallel zum ersten Mal Horse Agility Prüfungen statt, welche durch Christina Brückner gestellt wurden. Dabei ging es darum, den Parcours bestehend aus verschiedenen Hindernissen wie z.B. eine Brücke oder kleinere Sprünge in möglichst kurzer Zeit fehlerfrei zu absolvieren – also gleich wie bei einem Springparcours Wertung A mit Zeitmessung, nur dass die Person zu Fuss mit seinem Pferd oder Pony unterwegs ist. Am Nachmittag fand dann noch eine Bodenarbeitsprüfung statt sowie die Fortführung von Ross & Velo.

Der ganze Tag verlief unfallfrei und die Teilnehmer verliessen unsere Anlage mit zufriedenen und glücklichen Gesichtern. Das OK-Team dankt allen, die am 28. August tatkräftig am Anlass mitgeholfen haben.

Im Oktober folgten dann die Trainingsdressur und die Dressurtag Uster. Die Trainingsdressur hatte wiederum viele Anmeldungen und die Teilnehmer genossen die Atmosphäre und das Wetter bei uns auf der Anlage. Die Dressurtag Uster 2022 fanden in diesem Jahr wieder in normalen Rahmen statt und konnten an 3 Tagen durchgeführt werden. Das OK freute sich über viele Anmeldungen und das Teilnehmerfeld war bis auf ein paar Startplätze ausgebucht. Auch das Wetter spielte mit und es war ein herrliches Wochenende ohne Zwischenfälle aber natürlich wieder mit Dopingkontrolle 😊. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an das OK und die Helfer für den unermüdlichen Einsätze und das Engagement.

Das Helferessen vom Jahr 2022 fand anfangs November im Pop-up-Restaurant «Bou-Chi-Ba» auf der Anlage statt. Fabienne Sallenbach und ihr Team führten während 3 Monaten dieses Restaurant in der Cavalleria und so wollte auch der Reitverein sie unterstützen. Die Mitglieder kamen in den Genuss von Dreierlei Fleisch- und Fischfondues. Es war ein gelungener Anlass! Zum Jahresabschluss folgte dann wie immer das Freispringen am 26. Dezember unter der Leitung von Monika Krähenbühl. Einige Teilnehmer nutzten diese Gelegenheit und freuten sich, den Pferden zum Jahresende eine kleine Abwechslung zu bieten.

Somit geht das Jahr 2022 zu Ende und wir freuen uns auf das kommende Jahr 2023 und auf viele gemeinsame Stunden mit euch.

Unsere Junioren

Wir starteten das Jahr mit 11 Jugendliche im Juniorenteam, wobei vier davon in den wöchentlichen Trainings am Dienstagabend mitgeritten sind. Nach den Herbstferien durften wir drei neue Jugendliche bei uns begrüßen und seit langem wieder einmal ein Junge 😊! Ende Jahr waren es dann 13 Jugendliche, davon sechs, die im Training mitreiten. Deshalb werden im Moment 2 Lektionen am Dienstagabend unterrichtet. Geleitet werden diese von Nina Walser oder Gabriela Dusek, unseren J&S-Leiterinnen.

Das Jahr startete für die Junioren normal mit den wöchentlichen Trainings und der Juniorenversammlung Mitte Februar. Es wurden zusätzlich während dem Jahr Sitzlon- gen-Trainings, Trail-Trainings mit Linda Johansson, Gymkhana- und Quadrillentrainings geplant.

Auch die Theorie durfte nicht fehlen. An zwei Abenden bekamen die Junioren fachliche Inputs zu verschiedenen Themen. In der zweiten Theorielektion im Oktober war das

Thema «fit4myhorse», eine Kampagne des SVPS, die wir thematisiert haben. Gabriela als Physiotherapeutin hat den Junioren alle Übungen instruiert und sie danach gemeinsam durchgeführt.

Der Höhepunkt des vergangenen Jahres war sicherlich das Lager in den Sommerferien. Endlich konnten wir es wieder einmal ganz normal bei «uns zu Hause» auf der Anlage durchführen. Viele der aktuellen Juniorinnen haben noch nie ein Juniorenlager erlebt, in dem man in der Cavalleria übernachtet. Auch für die beiden Leiterinnen ist es jedes Mal wieder ein Highlight. Einmal hatten die Junioren sogar noch einen Übernachtungsgast. Fabi, vom Vorstand, liess es sich nicht nehmen, auch eine Nacht in der Cavalleria zu schlafen, ganz so wie früher J. Während den fünf Lagertagen, kamen die Juniorinnen in den Genuss von diversen Trainings auf unserer Wiese, einem Trailtraining und einem Ausritt auf die Galoppbahn in Illnau.

Am Sonntag stand ein Ausflug in den Hoch-Ybrig mit den aktuellen und einigen ehemaligen Juniorinnen auf dem Programm. Nebst einer kleinen Wanderung wollten wir unseren Mut unter Beweis stellen und machten eine Fahrt mit dem Sternensauer. Was für ein Erlebnis!

Jedes Mal versuchen die Leiterinnen auch noch ein Training in einer anderen Sportart zu organisieren. Dieses Mal stand Bouldern und Klettern im Griffig auf dem Programm. Da kamen bei einigen noch ganz andere Talente als Reiten zum Vorschein.

Als Abschluss wurde die Eltern und Pferdebesitzer zu einem gemütlichen Grillplausch eingeladen. Danke Markus, fürs Grillieren!

Nun freuen sich die Junior:innen auf das kommende Jahr mit wiederum tollen und unvergesslichen Erlebnissen mit ihren Vierbeinern.

Die Juniorentrainerinnen möchten sich herzlich bei den grosszügigen Pferdebesitzern, bei den Eltern und anderen Begleitpersonen für die Unterstützung bedanken!

Unser Kursangebot

Im vergangenen Jahr konnten wir ein vielseitiges Kursangebot auf die Beine stellen. Linda Johansson führte im Frühling, am 27. März und 24. April, je ein Trailtraining durch.

Ab dem 16. Mai folgte dann ein Springkurs bei Urs Appert, welcher bei schönem Wetter auf der Wiese stattfand.

Zusätzlich hatten wir in der ersten Jahreshälfte einen Schnupperkurs «Freiheitsdressur» mit Seraina Fritschi.

Über die Sommerferien fand jeweils am Donnerstag der Springkurs mit Stefan Meierhans statt. Nach langer Zeit engagierten wir ihn wieder einmal für einen Kurs, welcher sehr erfolgreich durchgeführt wurde.

Auch im Bereich Gymkhana/Patrouillenritt hatten wir ein Training im Angebot, und zwar am 21. August.

Wie in jedem Jahr folgte dann ab November der Cavaletti, Gymnastik- und abschliessend Springkurs bei Urs Appert am Mittwochabend.

Der RVU möchte den Mitgliedern regelmässig auch theoretische Inputs zu gewissen Themen bieten. So durften wir im April endlich wieder einmal einen Infoabend durchführen, und zwar zum Thema «Trust technique», vorgetragen von Susanne Neubauer.

Zusätzlich konnten wir am 5. Oktober einen zweiten Infobend anbieten. Christian Aldrey von der Kantonspolizei hielt einen Vortrag zum Thema "Pferde im Strassenverkehr". Es ging um die Vorschriften für das Reiten und Fahren im Strassenverkehr sowie den Pferdetransport.

Die Kursangebote und Infoabende sind bei uns an den Vorstandssitzungen immer ein Thema und wir freuen uns über Vorschläge von den Mitgliedern. Falls euch mal etwas interessiert und ihr Vorschläge habt, dürft ihr euch gerne bei uns melden.

OKV Saison 2022

Am Samstag, 9. April startete die OKV-Saison für die RV Uster Reiterinnen mit dem OKV Cup in Rüti.

Kaum alles organisiert, mussten wir auch schon improvisieren. Folk Heart Semilly von Gabriela fiel aus und somit nahm Gabriela ganz spontan Jack als Ersatzpferd mit. In der ersten Stufe zeigten dann Carole mit Uschi und Gabriela mit Jack zwei tolle fehlerfreie Runden. Die Ausgangslage für die zweite Stufe konnte besser nicht sein. In der zweiten Stufe startete dann zuerst Sharon mit Cloud. Sie verzeichneten zwei Stangenfehler und eine Ehrenrunde vor dem letzten Sprung - somit 12.25 Punkte. Als letzte Reiterin kamen Nives und Lotti in die Bahn. Die beiden begannen gut und flüssig. Bis vor der Kombination ein kleines Missgeschick passierte und Lotti stoppte. Am Schluss hatten wir dann 12.25 Punkte auf dem Konto und beendeten diese Quali auf dem 7. Schlussrang.

Am Samstag, den 7. Mai fand die zweite Quali auf unserer schönen Springwiese in Uster statt. In der ersten Stufe ritten für den RVU Carole mit Uschi und Lea mit Catchi. Sie zeigten beide eine gute Runde, hatten jedoch beide am letzten Sprung einen Springfehler. Was je 4 Punkte bedeutete. Die zweite Stufe wurde durch Sharon und Cloud eröffnet. Die beiden fanden unsere Wiese so schön, dass sie doch glatt vor Sprung 4 eine Ehrenrunde einlegen mussten 😊. Zum Schluss des Parcours bedeutet dies auch für die beiden 4 Punkte. Als letzte Reiterin ging Gabriela mit Folk Heart an den Start. Auch sie zeigte eine harmonische Runde und verzeichnete am Ende des Kurses 4 Punkte. Zum Schluss hatten wir 12 Fehlerpunkte auf unserem Konto. Dies bedeutete den 5. Schlussrang.

Am Samstag, den 18. Juni fand bei sehr heissen Temperaturen die dritte Quali auf dem Pfannenstiel statt. Als erste Reiterin ging Carole mit Uschi an den Start. Die beiden zeigten eine fehlerfreie Runde.

Dann ging ebenfalls in der ersten Stufe Nives mit Lotti an den Start. Sie hatten leider an Sprung 1 drei Vorkommnisse und schieden aus. Somit war das Streichresultat klar und der Druck auf die noch kommenden Reiterinnen stieg. Sharon mit Cloud meisterte die Aufgabe super und zeigte gleich einen 0 Fehler ritt. Zum Schluss startete Gabriela mit Folk Heart. Die beiden zeigten auch eine tolle Runde mussten sich jedoch 8 Punkte aufs Konto schreiben lassen. Zum Ende resultierte der 7. Schlussrang.

Am Samstag, den 30. Juli fand die vierte und letzte OKV Quali in Gossau statt. Als erste Reiterin ging Sarah an den Start. Coriolan und Sarah zeigten eine schöne Runde und mussten sich am Ende des Parcours einen Stangenfehler aufs Konto schreiben lassen. Als zweite Reiterin nahm dann Michaela Schneeberger mit Captain Cooper den gestellten Parcours unter die Hufe. Die beiden zeigten eine harmonische 0 Fehler Runde. Danach kam bereits die letzte Reiterin die den Parcours in Angriff nahm. Gabriela Dusek ritt ebenfalls eine tolle Runde, musste sich am Ende des Kurses 12 Punkte aufs Konto schreiben lassen. Da der Reitverein Uster in dieser Quali nur zu dritt am Start war, bedeutet dies zum Ende 16 Punkte und der 9. Schlussrang.

Am Sonntag, 24. Juli fand die OKV Coupe Quali in Oberstammheim statt.

Um 15:00 Uhr startete der Coupe. Aufgrund der Probleme in der Einlaufprüfung, startete Carole mit Uschi zuerst mit ihren 7 Sprüngen. Leider war Uschi weder auf dem Abreiteplatz noch auf dem Springplatz heute fürs Springen zu begeistern. Somit hatte Carole 8 Punkte für die zwei Verweigerungen und übergab in der Wechsel Zone an Gabriela mit Folk Heart Semilly. Sie sprang nun die beiden ersten Parcours, also auch diejenigen offenen Sprünge von Carole und Uschi. Die beiden meisterten ihre Aufgabe gut und konnten nach 14 Sprüngen mit nun 20 Punkten an Sharon und Cloud übergeben. Die beiden zeigten dann eine gute Abschlussrunde und hatten auf Ihren 7 Sprüngen noch einen Stangenfehler. Somit beendete der RV Uster die Coupe Ausscheidung auf Rang 14. Und konnte sich somit dieses Jahr nicht für den Final in Aadorf Qualifizieren.

Vereinsmeisterschaft vom Sonntag, 28. August.

Am Sonntag den 28.8. fand die jährliche Vereinsmeisterschaft in Griessbach, Schaffhausen statt. Trotz der nassen Wiese in Griessbach und den somit rutschenden Anhänger auf der Hinfahrt erreichten alle vier Reiter sicher den Platz. Wie gewohnt an der VM, startete das Turnier mit den Dressurprüfungen. Die beiden Programme wurden parallel durchgeführt, sodass Lea Bucher mit Catchi in der kleinen Dressur, sowie Simon Hefti mit Donna Cabana in der grossen Dressur fast zeitgleich starteten. Mit kleinen Schwierigkeiten beim Stillstehen oder der Losgelassenheit zeigte sich Catchi ansonsten konzentriert, sodass das Paar mit 65% das Viereck zufrieden verliess. Simon hatte im GA07 sehr starke Konkurrenz, dennoch ritt sie das Programm souverän und mit einem Resultat von 61.7%.

Nur wenig später nahm Sharon Meier mit Cloud das Cross B1 in Angriff. Die beiden zeigten eine schöne Runde mit leider einer Sekunde Zeitüberschreitung und somit 0.4 Strafpunkten. Im Cross B2 liessen sich Lea und Catchi etwas Zeit, sodass 10.4 Punkte für die Zeitüberschreitung notiert werden mussten. Nach einer kurzen Pause vom B1 ging es für Sharon und Cloud bereits weiter mit dem Springen 1. Von Müdigkeit war jedoch nichts zu sehen, denn die beiden absolvierten den Parcours über 100/105cm fehlerfrei und erreichten den tollen 4. Rang in der Einzelwertung. Herzliche Gratulation! Für die letzte Teilprüfung des Tages, nämlich das Springen 2 über 110/115cm, galt wie jedes Jahr, um die Spannung zu erhöhen, die umgekehrte Zwischenrangliste als Startliste. Ziemlich im Mittelfeld startete Gabriela Dusek mit Folki. Bis zur Kombination lief alles gut, jedoch waren sich die beiden dort nicht einig in der Distanz, sodass es zum Sturz führte. Mit den zusätzlichen 200 Strafpunkten geriet der RVU auf den 25. Schlussrang.

Es war ein schöner Tag als Team und wir hoffen auf mehr Glück im nächsten Jahr 😊.
Vielen Dank an alle Equipen Reiter für euren grossen Einsatz!

Dank

Zum Schluss vom Jahresbericht möchten wir es nicht unterlassen, uns bei der Betriebskommission mit Ueli Hänni, Markus Wettstein, Max Bürki und Res Meier, bei Markus Wettstein als Hallenwart, Peter Bigler als Unterstützung der Grünpflege und bei Koni Dürler für die Vermietungen, für das Engagement herzlich zu bedanken. Ebenfalls auch unserer alten Garde für ihren tollen Einsatz am 12. November 2022. Auch allen unseren Sponsoren und Gönnern ein herzliches Dankeschön! Ein letztes Dankeschön an dieser Stelle an unsere neue Reinigungskraft Brita Lendi für ihren Einsatz! Nach der letztjährigen GV und unserem Aufruf, dass wir jemanden suchen, hat sie sich bei uns gemeldet und so kam die Zusammenarbeit zustande.

Somit ging auch für den RVU das Jahr 2022 zu Ende. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben und viel Zeit und Engagement in den Reitverein Uster investiert haben.